

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 33

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

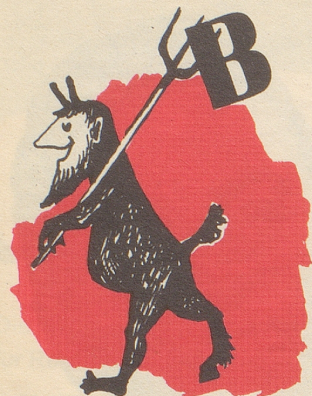
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

gesetzeswidrig. Wir wollen unserer Kindergärtnerin noch recht herzlich danken, daß sie sich soviel Mühe gegeben hat, um das Möglichste zu tun und aus den Kindern herauszuholen was möglich war.

*Was mag das alles gewesen sein?!*

Bereits in den vergangenen Wochen erschienen die ersten *einheimischen Kirchen* auf dem Markt. Bei günstiger Witterung wird das Angebot nun stark zunehmen. Nachdem das letzte Kirschenjahr bescheiden verlief, ist dies andererseits zu erwarten.

*Es erschienen aber keine Käufer!*

träge an kirchliche Institutionen. Die Kirchenkollekte wurde bisher zwischen Pfarrherren und Kirchenrat geteilt, soll nun aber wegen der wachsenden Inanspruchnahme der Hilfsfähigkeit durch das Pfarramt diesem verbleiben. Um auch dem Rat etwas Mittel zu stiller Hilfe zu ermöglichen, wird der gewünschte Kredit von maximum 3500 Franken gewährt.

*Und manimum?!*

Der Jungschützenkurs ist ein Beispiel für die Heranziehung junger Männer für spätere Aufgaben. Jünglinge, beweist den Sceptikern, dass Ihr ernst zu nehmen seid! Meldet euch als Jungschützen! Röhrlöhosen hin oder her, »selbst in der engsten Röhrlöhose kann ein wackeres Herz schlagen«.

*Obwohl es hinein gefallen ist!*

**In der Milch erhält der Nationalrat  
Gelegenheit, seinen unbedachten  
Beschluss zu korrigieren ...**

*Milch-Bäder!*

## «Bessie» bestieg ganz allein den Säntis!

Bessie, eine anderthalbjährige schottische Schäferhündin, unternahm kürzlich unter dramatischen Umständen eine Besteigung des 2504 Meter hohen Säntis, des landschaftlichen Wahrzeichens der Nordostschweiz. Als einziges lebendes Wesen haust auf dem verschneiten Gipfel der Maschinist ~~der~~, der seinen Augen nicht traute, als er eines Morgens Hundegebell hörte. Bessie war neun Tage vorher zu Hause ausgerissen. Wie sie die schwierige Kletterei bewältigte, ist ihr Geheimnis.

*Wer Augen hat der höre!*



*«Ich ha s immer gseid: 13 isch en Unglückszahl!»*

## 15. Kantonal-Schützenfest beider Basel Festhalle Allschwilerweiher

Bayrisches Unterhaltungsorchester  
mit der bekannten Schützeniesel

täglich vom 17. bis 26. Juni 1960

*Als «urschweizerisch» bekannt!*

Am Morgen, als Tausende von Anhängern der Oppositionsparteien vor dem Parlamentsgebäude demonstrierten, kam es zu wüsten Szenen. Eine von Frauen angeführte Menschenmenge bewegte sich auf das von einem Polizeikordon abgesperrten Gebäude zu. Als die Demonstranten Steine warfen und sich mit dem Schreien von Parteischlagwörtern in einen Trance-Zustand versetzten, bespritzte sich die Polizei mit Wasser

*... damit sie auch ein Vergnügen hatte!*

## Eine Chance für Tüchtige

Leistungsfähige chem.-techn. Fabrik Badens/Deutschland sucht für sofort oder später seriöse Firma oder Großhandlung für den Alleinverkauf der gesamten Schweiz zur Neueinführung eines wissenschaftl., staatl. bestens begutachteten Desinfektionsmittels.

*Im Tessin hat er schon begonnen!*

**Bö-Bücher  
gehören in jede gute  
Bibliothek!**

BÖ und seine Mitarbeiter

**Gegen rote und  
braune Fäuste**

380 Zeichnungen aus den  
Nebelspalter-Jahrgängen  
1932 bis 1948

Halbleinen, Fr. 18.—

«Der Nebelspalter hat in den Kriegsjahren eine hochbedeutsame und nationalpolitische Rolle gespielt und erfüllt; das wird einem erst wieder so recht bewußt, wenn man in diesen messerscharfen, satirisch-witzigen Zeitkarikaturen blättert.»  
Der Morgen

**Abseits vom Heldenrum**

90 Zeichnungen und Verse,  
Halbleinen, Fr. 10.—

«Wir schulden Bö Dank für diesen lachenden Trotz, mit dem er während bösen Jahren den Widerstand im Schweizervolk wachhielt und auch vor dem Ausland ein Beispiel gab vom ungebrochenen und lebendigen Freiheitswille in unserem Land.»

Nationalzeitung

**Ich und anderi  
Schwizer**

90 Zeichnungen und Verse  
Halbleinen, Fr. 10.—

«Ein neues Buch von Bö ist stets ein Vergnügen. Kein zweiter im Schweizerland verfügt über das Talent, wie weiland Wilhelm Busch Verse und Zeichnungen in tadelloser Prägnanz zu schreiben und zu zeichnen, so daß eines zum andern paßt wie Hand und Handschuh. Apropos Handschuh! Er zieht sie nicht immer an, sondern schreibt oft hemdärmelig, was ihm auf dem Magen liegt oder im Herzen brennt. Das neue Bö-Buch ist sämtlichen Miteidgenossen von Herzen zu empfehlen!»  
Glärner Nachrichten

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.

**Nebelspalter**

Schweizerische humoristisch-satirische  
Wochenschrift

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 10.—; 6 Monate Fr. 19.—; 12 Monate Fr. 36.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfel-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.